

Verhandlungsschrift

über die am 4. August Oktober 1963 im Gemeindeamte unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 8 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann.

Entsch.[uldigt] abwesend: Gemeindevertreter Espen Egon, Amann Fritz u. Galehr Karl.

Unentsch.[uldigt] abwesend: Gemeindevertreter Büchel Anton.

Nachruf:

Vor Eingang in die Tagesordnung hielt der Bürgermeister dem durch Ableben ausgeschiedenen Gemeindevertreter Oswald Schuster einen dankschuldigen Nachruf, wobei er besonders seine Einstellung für das Allgemeinwohl und für das kulturelle Leben in der Gemeinde durch seine Mitwirkung in den Ortsvereinen hervorhob und ihm durch Erheben von den Sitzen die Verbundenheit der Gemeindevertretung zum Ausdruck brachte.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.

- 2.) Zum Berichte des Bürgermeisters wurden die im Bau befindlichen Objekte und Projekte behandelt und wird auf allmähliche Fertigstellung derselben gedrungen.

Im weiteren wurde der vom Amte der Vorarlberger Landesregierung revidierte und genehmigte Rechnungsabschluss des Jahrs 1962 vorgelegt und von der Gemeindevertretung nach Einsichtnahme zur Kenntnis genommen.

- 3.) Die vom Planungs- u. Bauausschuss ausgearbeitete und von der Friedhofverwaltung vorgelegte Friedhofneuordnung wurde mit einigen weiteren Empfehlungen beschlossen und soll dieselbe noch in diesem Monate sämtlichen Wohnparteien unserer Gemeinde zugehen.
- 4.) Der von der Gemeinde als Käufer mit dem Verkäufer Adolf Heinzle abgeschlossene Kaufvertrag 60 m² Grund für das neue Feuerwehrgerätehaus wurde genehmigt.
- 5.) Oberscheider Johann, Bernhart Werner, Ernst Helmut, Kalb Elmar, Oberscheider Reinhold, Hammer Helene, Flöry Ida und Erne Andreas.
Allen diesen Parteien wurde auf ihr Ansuchen um Wasseranschluss an der Gemeindewasserhauptleitung die Bewilligung erteilt.
- 6.) Dem Ansuchen Rudolf Müller in Schlins 149 (Gartis) um Abstandsnachsicht zur Gp. Nr. 173,

Besitzer Johann Eberl im Ausmass von 2,90 Meter wurde die Bewilligung erteilt, da der Besitzer Eberl gegen diese Bauabstandsnachsicht keinerlei Einwand erhob.

- 7.) Dem Ansuchen Anton Sonderegger in Schlins Nr. 201 um Einleitung seiner Abwässer in die Abwasserkanalisation wurde die Bewilligung erteilt. Voraussetzung ist die Anlegung einer Dreikammerkläranlage. In diesem Zusammenhange wird verlangt, dass die Kläranlagen sauber gehalten werden und von der Gemeinde von Zeit zu Zeit kontrolliert werden.

- 8.) Unserer freiwilligen Ortsfeuerwehr wurde zur Pflege der Kameradschaft in Anbetracht ihres arbeitsfreudigen Zusammenhaltes eine Spende von S 2.500 zuerkannt.

- 9.) Allfälliges

Die Bestellung der Orca-Festschusskanone, die absolut sicher und handlich zu bedienen ist, zum Preise von S 5000 wurde beschlossen.

Die Notwendigkeit dieser Anschaffung wird dahin begründet, dass die Abfeuerung unserer alten Pöller [Böller] untragbar geworden ist.

Die Anschaffung eines eisernen Schneeräumgerätes, das auch an Traktoren angebracht werden kann, wurde zurückgestellt, da noch weitere derartige Geräte auf ihre Vorteilhaftigkeit überprüft werden sollen.

In Sache Strassenbeleuchtung wurde der Bauausschuss beauftragt, die dringendsten Mängel festzustellen, um bezügliche Vorkehrungen treffen zu können.

Schluss der Sitzung um 23.00 Uhr

Gegen diesen Beschlüsse steht die Berufung offen, die vom Tage der Verlautbarung an binnen 14 Tagen schriftlich beim Gemeindeamte Schlins einzubringen wäre.

Der Schriftführer
Hartmann

Der Bürgermeister:
Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am 4. Oktober 1963 im Gemeindevorstand unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Böck abgehaltenen Sitzung der Gemeindevorberatung Sehlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeindevorsteher, 8 Gemeindevorberater und 1 Besatzmann.

Entsch. abwesend: Gemeindevorberater Boppen Egon, Amann Fritz u. Gahler Karl.

Unentsch. abwesend: Gemeindevorberater Brückel Anton.

Wachruf:

Vor Eingang in die Tagesordnung hielt der Bürgermeister dem durch Ableben ungenügendem Gemeindevorberater Oswald Schuster einen dankenwürdigen Wachruf wobei er besonders seine Einstellung für das Allgemeinwohl und für das kulturelle Leben in der Gemeinde durch seine Mitwirkung in den Ortsvereinen hervorhob und ihm durch Erheben von den Sigen die Verbundenheit der Gemeindevorberatung zum Ausdruck brachte.

Beschlüsse:

- 1 Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung sowohl verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2 Zum Berichte des Bürgermeisters wurden die im Bau befindlichen Objekte und Projekte behandelt und wird auf eine allmähliche Fertigstellung derselben ge-

Fraktionen.

Im weiteren wurde der vom Komitee der Tirolerberger-Landesregierung revidierte und genehmigte Rechnungsausschluss des Jahres 1962 vorgelegt und von der Gemeindevertretung mit Berücksichtigung der Kenntnis genommen.

- 3 Die vom Planungsausschuss angearbeitete und von der Friedhofverwaltung vorgelegte Friedhofneuordnung wurde mit einigen weiteren Empfehlungen beschlossen und soll dieselbe noch in diesem Monate sämtlichen Wohnparteien unserer Gemeinde zugehen.
- 4 Der von der Gemeinde als Käufer mit dem Verkäufer Rudolf Heingel abgeschlossene Kaufvertrag 60 m² Grund für eine neue Feuerwehrgarage wurde genehmigt.
- 5 Oberheider Johann, Bernhart Werner, Ernst Helmut, Karl Elmar, Oberheider Reinold, Hammer Helene, Florij John und Erna Andreas.
Allen diesen Parteien wurde auf ihr Gesuchen um Wasseranschluss an der Gemeindefeuerschlange die Bewilligung erteilt.
- 6 Dem Gesuchen Rudolf Müller in Lehms 149 (Gardis) um Abstandsmaßsicht zur Gp. Nr. 173, Be-

Niker Johann Oberl im Gausmar von 2.90 Meter würde die Bewilligung erteilt, da der frühere Oberl gegen diese Benachteiligungswahrscheinlichkeit keine Einsprache erhob.

- 7 Dem Ansucher Anton Sonderegger in Schöns W: 201 um Einleitung seiner Abwässer in die Abwasserkanalisation wurde die Bewilligung erteilt. Voraussetzung ist die Einlegung einer Dreikammerkläranlage. In diesem Zusammenhange wird verlangt, dass die Kläranlagen sauber gehalten werden und von der Gemeinde von Zeit zu Zeit kontrolliert werden.
- 8 Unserer freiwilligen Ortsfeuerwehr wurde zur Pflege der Kameradschaft in Anbetracht ihres arbeitsfähigen Zusammenhaltes eine Spende von S 2.500 zuerkannt.
- 9 Allfälliges:
Die Bestellung der Urea - Festuhnskanone, die absolut sicher und handlich zu bedienen ist, zum Preise von S 5000 wurde beschlossen.
Die Notwendigkeit dieser Anschaffung wird dahin begründet, dass die Abfeuerung unserer alten Pötker unbrauchbar geworden ist.
Die Anschaffung eines eisernen Schneeräumgerätes

dass auch an Traktoren angebracht werden kann, worden zurückgestellt, da noch weitere derartige Geräte auf ihren Vorteilhaftigkeit überprüft werden sollen.

In Sache Strossenbeleuchtung wurde der Bauausschuss beauftragt, die dringlichsten Mängel festzustellen um bezügliche Vorkehrungen treffen zu können.

Schluss der Sitzung um 23 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die vom Tage der Verkündbarung an, binnen 14 Tagen schriftlich oder telegraphisch beim Gemeindevorstande Schluss einzubringen wäre

Der Schriftführer:

Hartmann



Der Bürgermeister:

Rudolf Brück